

Ponyteamordnung

(Vorbehaltlich Genehmigung durch den Vorstand der Ponyfreunde Biberach e.V.)

Aufgaben und Ziele

Das Ponyteam kümmert sich gemeinschaftlich um die von dem Verein Ponyfreunde e.V. zur Verfügung gestellten „Schützenponys“ und ist in der sportlichen und außersportlichen Jugendarbeit aktiv.

Ziele sind insbesondere

- Die tiergerechte und liebevolle Versorgung, Ausbildung und Einsatzplanung der Ponys. Junge Ponys sollen dabei sorgfältig so ausgebildet werden, dass sie für Reitstunden, vor der Kutsche am Biberacher Schützenfest und bei Aktivitäten des Teams wie Turnieren, Ausritten oder Schaunummern eingesetzt werden können.
- Förderung der freizeit- und wettkampfsportlichen Betätigung der Mitglieder. Es gilt das Prinzip: Die Jüngeren lernen von den Älteren, und übernehmen nach und nach immer mehr Verantwortung. Bei allen Aktivitäten sollen alle Mitglieder gemäß ihres Wissens- und Erfahrungsstandes bei der Planung und der Durchführung mitbeteiligt werden. Die Arbeit im Team trägt damit zur Persönlichkeitsbildung junger Menschen bei.
- Bereitstellung von freizeitkulturellen Angeboten für Kinder in Zusammenarbeit mit dem Verein Ponyfreunde Biberach e.V. Kinder sollen hier bei Reitstunden/Kursen/sonstigen Veranstaltungen von den Ponyteam-Mitgliedern den verantwortungsvollen Umgang und den Einstieg in den Reitsport auf kindgerechte Art und Weise erlernen können.

Allgemeines

Der Verein Ponyteam Biberach haftet nicht für Schaden, Verluste und Unfälle, die in Stall- und Reitanlagen bzw. bei Veranstaltungen des Vereins durch ihm anvertraute Ponys gegenüber Personen, fremden oder anvertrautem Gut verursacht werden. Desgleichen haftet er nicht für Verluste durch Diebstahl, Feuer oder andere Ereignisse an privatem Eigentum von Mitgliedern oder Besuchern. Alle Mitglieder sind durch die aktive Mitgliedschaft im Verein Ponyfreunde Biberach e.V. gegen Unfälle, die sie bei Ausübung des Reitsports erleiden, versichert. Es steht, insbesondere für Jugendliche keine Aufsicht zur Verfügung. Erziehungsberechtigte erteilen Ihren Kindern eine Erlaubnis für diese Zeiten und haften für ihre Kinder.

Für die Einhaltung der Ponyteamordnung sind die volljährigen Mitglieder verantwortlich, entsprechend ist von ihnen gegebenen Anordnungen Folge zu leisten. Jedes Mitglied ist zu sorgsamstem Umgang mit Vereinseigentum (Ponyteam Biberach und Ponyfreunde Biberach e.V.) jeglicher Art, wie Lederzeug und Kutschen, und auf der Reitanlage zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten/Reitplatz/Hindernismaterial usw. verpflichtet: Mutwillig oder grobfahrlässig verursachte Schäden verpflichten zum Schadenersatz. Entstandene Schäden sollten umgehend dem Vorstand oder den Stallbetreibern gemeldet werden.

Die Nutzung der Stall- und Reitanlage wird durch den jeweils gültigen Reitplan geregelt. Putzplatz, Hof und Stallgasse müssen nach der Benutzung immer gefegt und auf der Anlage „verlorene“ Pferdeäpfel entfernt werden. Während des Reitens und Rodelschlittenfahrens mit dem Pony besteht Helmpflicht. Beim Umgang mit den Ponys (und Reitschülern usw.) ist immer auf Unfallverhütung wie z.B. passendes Schuhwerk, Helme, sicheren Umgang beim Führen/Anbinden usw. zu achten, Fremde/Reitschüler müssen darauf hingewiesen werden. Das Mitbringen von Freunden usw., ist nur nach Absprache/in Anwesenheit von Vorstandsmitgliedern möglich.

Sollte ein Mitglied eine Verletzung/ andere gesundheitliche Probleme bei einem der Ponys feststellen, muss nach Absprache mit den volljährigen Mitgliedern/ Vorstand der Ponyfreunde

Biberach e.V. der Tierarzt gerufen werden, bei klaren Notfällen sofort ohne Absprache. Der die Herde betreuende Tierarzt ist Franz Depfenhart (0170 3227727).

Pflegeponys

Jedes Mitglied, welches ein Pflegepony hat, ist für dessen regelmäßige Pflege zuständig. Hierzu gehört

- Regelmäßiges Waschen und Schneiden des Schweifes (kein Schneiden von Mähne/Schopf!!)
- Waschen der Hufe und wenn nötig Behandeln bestimmter Problemstellen (Strahlfäule, Stiche etc.)
- Zufüttern bei Bedarf
- Versorgung des jeweiligen Ponys nach dem Bewegen, d.h. Abreiben der verschwitzten Stellen, Meldung von Verletzungen und Auffälligkeiten wie brüchigen/langen Hufen
- Putzzeug, Zaum- und Sattelzeug werden nach Gebrauch vollständig und sauber an ihren jeweiligen Platz geräumt und regelmäßig gereinigt.

Aufgabenverteilung

Mitglieder mit Pflegepony übernehmen zweimal wöchentlich Stall-/Koppeldienste entsprechend des vom Team gemeinsam erstellten Plans. Bei Krankheit oder sonstiger Verhinderung ist unbedingt für Ersatz zu sorgen. Es ist darauf zu achten, dass kein Futter verschwendet wird und alle Arbeiten entsprechend der aktuellen Anweisung erledigt werden.

Jedes Mitglied sollte außerdem regelmäßig bei Reitstunden/Ponyführen mithelfen und bei Veranstaltungen teilnehmen, insbesondere auch am Schützenumzug und den Übungseinheiten dafür.

Wenn keine Reitstunden oder sonstige Veranstaltungen stattfinden, dürfen die Mitglieder an den Wochenenden und in den Ferien die Ponys reiten/Fahren/vom Boden arbeiten. Dabei gilt die Altersregelung:

- ab 10 Jahren in den Stall, putzen, Hufe usw. waschen
- Ab 12 Jahren in Absprache Führen/Longieren/Zirkuslektionen, wenn noch jemand gleich altes/älteres auf der Anlage ist.
- Ab 14 Jahren in Absprache reiten, wenn noch jemand gleich altes/älteres auf der Anlage ist, dabei kein Springen.
- Ab 16 Jahren auch jüngere Ponymädchen Unterrichten und nach Absprache auf dem Platz fahren
- Ab 18 Jahren und nach Absolvieren des Fahrabzeichens FA5 oder dem Kutschenführerschein ins Gelände fahren.
- Ausritte sind nur in volljähriger Begleitung möglich.

„Nach Absprache“ bezieht sich insbesondere immer auf die jeweiligen Pony/Kind Kombinationen. Was mit einem braven/älteren Pony erlaubt ist, muss mit einem Anderen vielleicht unter Aufsicht (oder gar nicht wie bestimmte Zirkuslektionen) stattfinden.

Über die Einteilung der Pflegeponys entscheidet der Vorstand in Absprache mit allen Mitgliedern. Über die Einteilung beim Bewegen der Ponys entscheidet der Vorstand, immer mit dem Ziel, dass jedes Mitglied gefördert wird und alle dem Team anvertrauten Ponys ausgewogen und passend zu Größe, Kondition und Ausbildungsstand gearbeitet werden.

Im Team werden weitere Aufgaben vom Vorstand verteilt wie das Verwalten der Warteliste, Organisation von Hufschmied-Terminen, Verantwortung für einzelne Bereiche wie den Ponystundenschrank, Ponys auf der SoKo, Großputztermine usw.